







schiffen Krieg vor, in welchen eine angebrachte Handhabe...  
...aus Mainz berichtet. Auf den an der Insel...  
...Das Reichspost-Museum in Berlin hat in jüngster Zeit...

Der Druckfehler als Wahrheitsfreund...  
...Der Druckfehler als Wahrheitsfreund...  
...der Druckfehler als Wahrheitsfreund...

Stadtsamtsnachrichten von Halle a. S.  
Angehören: Der Hofmeister Alfred Heise und Margarethe...  
...Angehören: Der Hofmeister Alfred Heise und Margarethe...

Stadtsamtsnachrichten von Giebichenstein.  
Angehören: Der Schmidt W. C. Werke und W. M. Kluge...  
...Angehören: Der Schmidt W. C. Werke und W. M. Kluge...

### Nach Schluß der Redaktion eingegangene Depeschen.

Hamburg, 10. September. Von gestern bis heute Mittag sind gemeldet: 310 Erkrankungen, 163 Todesfälle, davon entfallen auf Freitag 182 Erkrankungen und 122 Todesfälle, der Rest sind Nachmeldungen. Exportirt sind gestern 158 Erkrankte und 78 Tode.

Berlin, 10. September. Der an der Cholera erkrankte Kaufmann Kappel, welcher durch Waischäfte eines Hamburger Kaufmanns inficirt wurde, ist heute gestorben.

Der Mörder der Postkassensfrau Rangel, Wagenhäus und sein Helfershelfer Reutamp sind zu dem höchsten Straßmaß, 15 Jahre Gefängnis, verurtheilt worden.

Am 10. Sept. Ministerpräsident Graf Szapary hat in der Central-Epidemie-Kommission die Frage angelegt, ob es nicht zweckmäßig sei, im Verein mit Oesterreich Schritte zu thun, daß bei dem Orient-Export nach der Grenze die Wagen und das Personal gemeldet werde. Die Kommission beschloß die Frage einstimmig.

Palmas, 10. Sept. Der Dampfer „Aladin“ von Liverpool nach Hamburg gehend, traf gestern hier ein. Die Offiziere, mit Ausnahme des Kapitäns, und die gesamte Mannschaft weigerten sich infolge der Cholera, die Reise nach Hamburg fortzusetzen und wurden deshalb von dem Eigentümer des Schiffes vor Gericht gestellt. Der gestern verhandelte Gerichtsbescheid spricht die Billigung des Vorgehens der Schiffsbefahrung aus.

Petersburg, 10. September. Die Kaiserliche Familie ist gestern in Zwangorod eingetroffen. Die Sterblichkeit an der Cholera ist in der Abnahme begriffen; nach dem letzten Tagesbericht sind 100 Personen erkrankt, 25 gestorben. In Waku ist die Epidemie ziemlich erloschen.

Kroningen, 10. September. Ein hiesiger Kaufmann starb an der Cholera; 7 Mitglieder seiner Familie, Vater, Frau und Kinder sind zur Beobachtung in die Quarantäne gestellt.

Am 10. Sept. Die gestern von der Municipalität veranfaßte Soiree ist glänzend verlaufen. Die Stadt war prächtig erleuchtet. Unter den etwa 3000 Festbesuchern befanden sich der Fürst von Monaco, die Minister, das diplomatische Corps, die Admiralität und Offiziere der fremden Kriegsmarine, sowie die Vertreter der Behörden. Kurz nach 10 1/2 Uhr trat unter dem Jubel der ungeheuren Menschenmenge das Königsparc ein und verließ bis gegen 1 Uhr. Das Fest dauerte bis gegen Morgen.

Madrid, 10. Sept. Der Minister der Kolonie entband die transatlantische Dampfergesellschaft von der Verpflichtung, Hamburg und andere choleraverdächtige Häfen anzulassen.

Washington, 10. Sept. Präsident Harrison hat den Dampfergesellschaften die Mitteilung zugehen lassen, wenn sie fortführen, Anwanderer aus verdächtigen Häfen nach America zu transportieren, würden ihnen Dampfern möglicherweise der Eintritt in die nordamerikanischen Häfen unterjagt werden.

Am 10. Sept. (Meister-Meldung.) Der hier eingetroffene Dampfer „Standia“ der Hamburg-Amerikanische Postfahrts-Aktiengesellschaft hatte eine größere Anzahl Choleraerkrankter an Bord, von denen während der Reise 32 gestorben sind, darunter 20 Passagiere 3, 2 zweiter und 1 erster Klasse.

### Berliner Börse vom 10. September 1892.

Anfangsкурс 12 Uhr 30 Minuten	
mittheilte von V. Schullig, Vorkurs: Halle a/S.	
Credit . . . . .	168.10
Frankenb. . . . .	126.30
Hamburg . . . . .	41.75
Präsidenten-Kommandit . . . . .	122.90
Handels-Gesellschaft . . . . .	143.40
Deutscher Bank . . . . .	144.25
Preussischer Bank . . . . .	137.50
Reichsbank . . . . .	131.25
Dortmunder Union . . . . .	69.20
Reichsbank . . . . .	119.25
Preussischer Bank . . . . .	139.30
Preussischer Bank . . . . .	114.90
Preussischer Bank . . . . .	58.90
Preussischer Bank . . . . .	72.60
Preussischer Bank . . . . .	146.75
Tendenz: still.	

### Berliner Auktionsbericht.

Schiffahrt am 10. September, 3 Uhr Nachm.	
Rohstoffe	
*4% Reichsbank . . . . .	107.50
*3% do . . . . .	100.60
*3% do . . . . .	87.40
*3% do . . . . .	107.10
*3% do . . . . .	100.60
*3% do . . . . .	87.40
*Reichsbank . . . . .	107.50
*3% do . . . . .	97.50
*3% do . . . . .	86.10
*3% do . . . . .	192.10
*3% do . . . . .	187.19
*3% do . . . . .	162.50
*3% do . . . . .	143.50
*3% do . . . . .	144.50
*3% do . . . . .	139.67
Tendenz: ziemlich fest.	
Die mit * bezeichneten Posten sind Kassastücke, die übrigen der Ultimo.	

### Getreide-Märkte.

Weizen loco 145-165, Sept.-Oct. 152.50, Oct.-Nov. 152, Nov.-Dez. 164, m. matter.
Roggen loco 136-147, Sept.-Oct. 146.50, Oct.-Nov. 151, Nov.-Dez. 144.50, matter.
Selbst loco 140-163, Sept.-Oct. 143.50, Oct.-Nov. 141, Nov.-Dez. 140.50, fest.
Hafer loco 48-50, April-Mai 48.50, feiner.
Getreide 170-180, loco 165, Sept.-Oct. 164.50, Oct.-Nov. 163.75, Nov.-Dez. 164, April-Mai 164.50, fest.
(See-Waare) loco 100, --, Petroleum loco 22.40.

Waidmännerei. Die Waidmännerei auf dem Waidmännerei...  
...Waidmännerei auf dem Waidmännerei...

Waidmännerei. Die Waidmännerei auf dem Waidmännerei...  
...Waidmännerei auf dem Waidmännerei...

Waidmännerei. Die Waidmännerei auf dem Waidmännerei...  
...Waidmännerei auf dem Waidmännerei...

Kirchliche Anzeigen.  
Waidmännerei. Die Waidmännerei auf dem Waidmännerei...  
...Waidmännerei auf dem Waidmännerei...

### Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Vorzüglich zur Pflege der Haut.  
Vorzüglich zur Reinhaltung und Befeuchtung warmer Hände und Füße.  
Vorzüglich zur Erhaltung einer glatten, feinen Haut.

### Doering's Eulen-Seife

Zur Pflege der Haut.  
Die rationelle Hygiene...  
...Die rationelle Hygiene...

### Seidenstoffe

direkt aus der Fabrik  
von von Eilen & Kauson, Grotzold, aus aus erster Hand in jedem Maß zu beziehen. Schwarze, farbige u. weiße Seidenstoffe, Sammet und Filze jeder Art zu Fabrikpreisen. Die feinsten, Man bestehe Seiden mit Angabe des Gewinns.

### Mühtliche Bekanntschaften.

Die Urliste der hier wohnhaften Personen, welche zu dem...  
...Die Urliste der hier wohnhaften Personen...

### Bekanntmachung.

Die Urliste der hier wohnhaften Personen, welche zu dem...  
...Die Urliste der hier wohnhaften Personen...

### Bekanntmachung.

Die Urliste der hier wohnhaften Personen, welche zu dem...  
...Die Urliste der hier wohnhaften Personen...

### Bekanntmachung.

Die Urliste der hier wohnhaften Personen, welche zu dem...  
...Die Urliste der hier wohnhaften Personen...

# Schwarz & Tilling, Sr. Steinstrasse 15,

## Eingang der Neuheiten für Herbst und Winter

zur Anfertigung feinerer Herrenkleider nach Maass

schreiben sich hierdurch den

ganz ergebenst anzuzeigen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-168721678189209102-15/fragment/page=0004

Gladioli \*

Am Donnerstag Abend ist hochbetagter Gladioli in Worms gestorben. Dieser ein Lebensgenosse des Kaisers Maximilian...

Heilen der Fohrbeten verbunden. 2. Wechselläden, Wechsellad, Dornwilde, Wechsellad, Solterbein, 3. Gyps oder...

aufgenommen in Speziallokal für bestimmte Fälle: 1. Holz und Holzwaren des Speziallokal II, 2. Feuerstätten...

Die Niederlegung der mit Wägen, Hintermilch und Melke gefüllten Milchgefäße soll zum baldigen Ende gelangen.

Vertag: 1. Hülfsarbeiten, 2. Reparatur der Eisen- und Holzwaren, 3. frühe Herange. Nr. 3 wurde einer Kommission übergeben.

Kunstgewerbe-Ausstellung.

Die nächsten Räume, unter ihnen das bei der Eröffnungsfestlichkeit als Festsaal benutzte, durch ein Wandgemälde von H. W. ...

Weiter gelangen wir dann zu den eigenartigen Wandmalereien, welche Frau v. Wrangschitz in hoher Vollendung auf Holz und Leber ausgeführt hat...

Derworaufgebrachten Leistungen ihrer Art sind denn auch die Ehrenurkunden, welche O. v. ...

Nach dem Abschluß durch das erste Obergericht wird es auch seinen Fortschritt, was mit der ...

Kirche, Schule und Mission.

Der Evangelische Oberkirchenrat hat den Geistlichen folgende Eingekaltung in das Kirchen-Gebot zur Benutzung angelegentlich:

(Hinter den Worten: „Hilf einem jeden in seiner Noth und sei ein Heiland aller Menschen, vorzüglich deiner Gläubigen“)

Zum Verkehrsleben.

In Gemeinlichkeit mit dem Ausfluß der Verkehrs-Interessenten hielt die deutsche Eisenbahngesellschaft...

Frank verließ mit Eise das Haus.

Frank verließ mit Eise das Haus. Er wollte sie auf ihrem Weg begleiten, doch schon nach wenigen Schritten trafen sie auf einen alten Herrn...

Die schmächtige, etwas gebogene Gestalt des Benannten war in einem mit Pelz gefütterten Ueberzieher fast eingehüllt.

„Ein sehr geschicktes, kluges Gesicht lächelte freundlich den beiden ihm entgegenkommenden zu. Die Hand zum Gruß an seine Bekannte legend, sagte er: ...“

„Das sollen Sie auch nicht, Onkelchen, entgegnete Eise, und legte ihre Hand mit warmem Druck auf den barytischen Kopf.“

„Werden Sie mit mir nicht hoch, wenn ich Ihnen Ihren Begleiter entführe. Ich habe notwithstanding mit ihm zu sprechen, und muß meine Zeit zu Rathe halten.“

„Wie sollte ich Ihnen die böse Fein können? Das ist ganz unmöglich! Nein, ich gehe und lasse Ihnen gern den Franz. Auf Wiedersehen!“

Grüßend erntete sich Eise mit eiligem Schritt. Hammer lag ihr wohlgefällig nach und sagte, mit Franz in dessen Wohnung zurückkehrend: „Ein Prachtmädchen, Eigentlich wäre die Eise eine Frau für Dich.“

„Nein, Onkel, das ginge nimmermehr. Sie ist mir zu durchaus Schwester; ich fühle nur die aufrichtigste Liebe eines Bruders für sie, doch jedes andere Empfinden ausgeschlossen bleibt.“

„Du, hm, schade! Könnte Eise Deine Frau werden, dann wäre die Zukunft glatt und gut für Euch. Sie wäre sicher geboren und Du hättest, was Du notwendig brauchst: ein Wesen voll Feinheit und ästhetischem Verständnis für Dich.“

„Welter Onkel, Sie, der eheliche Junggeselle —“

„Ja, ja, was dem Einen gut ist, taugt nicht für Alle. Du als Doktor kannst die Richtigkeit des Satzes nicht anfechten. Außerdem — wer sagt, daß ich scheiden sei? Ich habe nicht geheiratet, weil ich den rechten Augenblick, zuguterletzt, verjäumt. Nachher fand ich nicht mehr, was mir durch eigene Schuld verloren war.“

„Nun, Sie, mein Junge, greif zu, wenn Dir Dein Herz sagt: das ist die Rechte. Verpasse die Zeit nicht mit Ueberlegen, ob es gerathen, ob nicht. Das Herz ist ein besserer Rathgeber in dem Fall, als der Kopf. Der faun Dir leicht mit seiner Weisheit Dein Glück verschätzen, das ist es einmal entflohen, so bald nie wiederkehrt.“

„Ja ja — Du siehst mich erstaunt an. Demiß wohl, was redet der trockne Alten-onkel da für trauriges Zeug? Du wirst eben nicht, wie oft mein alter Herz den Hagen Kopf an das ihm verklärte Recht mahnt. Doch nun lasse mich mit den Geiztölpelchen, der Vergangenheit und Zukunft. Da sind wir glücklich, ich sage Gott Lob, in Deiner warmen Stube. Auf, draußen friert mich's trotz meines Pelzes.“

„Franz half dem alten Herrn den schweren Ueberzieher ablegen und ritzte ihm einen braunen Seidel an den Hals.“

(4) Romaneinfänge der Hallischen Zeitung.

Schicksalswege. Roman von Mathias Wamag.

Die Eggföhs waren erst vor einigen Tagen von Makrolana zum Winteraufenthalt nach Berlin gekommen. Franz hatte sich bei ihnen noch nicht sehen lassen, und Eise wollte ihn mahnen, nicht länger mit seinem Kommen zu zögern.

„Mit einem schüchtern: „Griß Gott, da bin ich, Bräuderchen,“ stand sie vor dem Ueberflachen.“

„Eise — mein Lieblich, willkommen! Aber Du bekümmst mich. Ja ja, ich weiß, Du willst scheiden. Ihne es nicht. Sey' Dich zu mir, und laß mich glücklich pflanzen, wie wir es so ungestört doch nie sehr mehr bei meiner Mutter können.“

„Mit diesen Worten hatte er Eise von ihren winterlichen Hüften befreit und sie neben sich auf das Sopha gesetzt. Ohne ihr Zeit zu einer Gebehrde zu lassen, fuhr er fort: „Ich hätte längst kommen sollen. Dich und die Mutter zu begrüßen, wollte auch damit nicht zögern, doch mehr denn je hinderte mich daran die Abneigung vor einem Zusammenstehen mit Eggfö.“

„Bester Franz, das kannst Du aber nicht vermeiden, oder Du müßtest das Haus deiner Mutter überstumpft nicht mehr betreten, was Du unmöglich beschuldigst. Klame es doch einem totalen Bruch, von Dir ausgehend, gleich. Das darfst Du nimmermehr thun.“

„Nein, nein, ich will's auch nicht!“

Ein begehrendes Kopfen an der Thüre unterbrach das Gespräch, und hereintrat die alte Johanne, einst Franzens's Amme. Sie war ein Bauerntöchterchen aus Makrolana, und auf dem Schloß geblieben, als Franz die kleinen Franz, dann als solche bei Eise und später als Dienerrin, bis Franz sie in seinem Junggesellenheim zur Wittibsfrauen erhol.

„Sie trug die Tracht der oberhessischen Bäuerinnen. Die den Kopf fest einschließende Haube mit breitem ins Gesicht fallenden Strichen und bunten, langen Seidenbändern, der gleichfalls bunten Schürze, über dem bis zum Knie reichenden dunklen Rock mit kurzer Saute und darüber gestecktem buntem Tuch. So angethan, ließ sie leicht fauler und ordentlich, waltete Hans in Hause ihres jungen Herrn, wie sie Rauten nannte.“

„Nun, sie stellte sie ein Brett mit einem Aufbiss und einer Flasche süßen Ungarweines auf den Tisch.“

„Das Fräulein muß etwas genießen bei der Riste nach dem weiten Weg,“ sagte sie erklärend zu Hans und schenkte zwei Gläser voll Wein. „Ich hab Fräuleinchen schon draußen begrüßt. Bin so froh, Sie wieder einmal zu sehen. Gott Lob, schmecken ja munter und frisch aus. Ist eine Lust, in Ihre köstlichen Augen zu blicken.“

„Hanne sprach wie alle Oberhessler, das Deutsche mit schweren, harten Accent, aber ihrer polnischen Zunge dabei eigentümlich.“

„Du hast recht, Hanne. Unser Fräulein Eise hat Sonnenchein für uns mitgebracht. Hole schnell noch ein Weinglas, Du mußt mit mir auf ihr Wohl anstoßen,“ sagte Franz.“

„Nicht, nicht trüppel Hanne davon, um mit dem verlangten Glase wiederzutommen, das ihr Eise vollschmeckt mit den Worten: Ja, Hanne, Hoße mit uns, auf unser Aller Wohl.“

„Freudlich hoch hob er das Glas und sagte: „Gehet sei Jesus Christus! Auf Ihr und des jungen Herrn Wohl.“

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.





Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cötzen, Corbeia, Eisenburg und Gisleben, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen vertheilt.

**Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.**

**Hotel Stadt Hamburg.**  
 Halle a. S.  
 gegenüber der Post.  
 des Theaters und der Klünke.  
**Hotel ersten Ranges.**  
 L. Achtelstetter.

**Hotel zum Kronprinz.**  
 Halle a. S.  
 Nähe des Marktes.  
 Spielbogen am Bahnhof.  
**Haus ersten Ranges.**  
 Gemüthl. feinen alten Wein in  
 der Kellerei.  
 Rud. Draheim.

**Hotel Continental, Halle a. S.**  
  
 1. Rang, am Centralbahnhof.  
 der Hall. Klünke, Post, Telegraph.  
 Elektr. Beleuchtung, Central-  
 Heizung, eleg. Familien, bei solid.  
 Preisen.  
 W. Carl Leister.

**Hotel Stadt Dresden.**  
 am Centralbahnhof Halle a. S.  
 schöne und Bierbehälter nach allen  
 Richtungen.  
 Preis von 1.50 an.  
 W. Stänkel, Wetzlar.

**Hotel z. gold. Hirsch**  
 Victoria-Theater u. Gartenrestaurant.  
 am Markt u. d. Bahnh. Leipzig-Str. 61.  
 Gemüthl. entzückend eingericht.  
 Fremdenzimmer von 1 an.  
 Preisproche 254.  
 C. Crone,  
 früher Meise-College.

**Hotel „Deutscher Hof.“**  
 nächstgelegenes  
**Hotel am Bahnhof.**  
 Neu renovirt.  
 W. H. Danneberg,  
 früherer Inhaber des goldenen  
 Schiffchens. [13983]

**Walter Reichert's**  
 Weinhandlung u. Probirstube  
 schenkt Ihre reinen, gutge-  
 regten Weine.  
 Preisproche 558. [11302]  
 Martinsgasse 12/13  
 (Nähe Leipzigerstrasse.)

**Herm. Heller's**  
 Restaurant u. Gartenlocal  
 (Nähe d. gold. Schiffchens) Preispr.  
 619.  
**Hotel garni.**  
 Gemüthliche Zimmer, solide Preise.  
 Pension nach Vereinbarung.  
 Sonntag u. 12<sup>1/2</sup> - 2 Uhr, f. Wöner.  
 Reichh. Zweifeltarte d. Sont. entipr.

**Hotel goldene Kugel.**  
 nächstgelegenes Hotel 1. Ranges  
 am Bahnhof. [11386]  
 durch Platzveränderung bedeutend vergrößert  
 Besitzer Paul Weisswange,  
 langjähriger Inhaber der Erederener  
 Bierhalle.

**Renelt's** 12122  
 Deutsches Sekt-Haus.  
 verbunden mit Weingroßhand-  
 lung, älteres und renommiertes  
 deutsches Weinrestaurant u. Plage-  
 ge. Ulrichstr. 38. Preispr. 681.  
 Empfehle meine garantiert  
 reinen Natur-Original-Weine  
 der Mosel u. d. Rheines. Alle  
 Sorten der Saison: köst-  
 liche Edelweine, Godeländer,  
 Gumm. Rebeners, Bines u.  
 Couperis von den einladenden bis  
 zu den gemüthlichen.  
 Zimmer f. Familien stets refer.  
 L. Klein.  
 Weinabschl. Brauneberg-Mosel.

**Grün's Wein-Restaurant.**  
 Halle a. S., Rathausgasse 8.  
 Weinrestaurant, Weinhandlung.  
 Alle Delicatessen der Saison. — Dines-  
 u. Couperis, feine gemüthliche Speisecarte.  
 Täglich frische Pilsenerbier.  
 Inhaber: W. Pörtzel.

**Hôtel du Nord.**  
 Telefon Nr. 562.  
 Leipziger-Str. 55, nächst dem Bahnhof.  
 Haus ersten Ranges. Solid, elegant  
 ausgestattet. Elektrische Beleuchtung.  
 Central-Heizung, elektr. Wasser-  
 versorgung, Saubere Betten mit Gummie-  
 bezug, Wäsche, u. d. Sont. u. d. Sont.  
 Preispr. 1.50. Im Ab. 1. Born. u. 9 Uhr  
 ab Stammisch. 30-50 S. 1/2 Stamm  
 u. 40-60 S. 1/2 Stamm. Speisecarte u.  
 Delicatessen d. Saison. Gummie-  
 garant. naturreine Weine. Wollwein  
 u. 1/2 L. d. 30 S. Weinen hoch-  
 eleg. Saalhalle zur Abhaltung v. Ver-  
 samml. u. d. Sont. entipr.  
 H. Fehn. 10489  
 fr. Bei. d. „Heinrich Heine“ in Cönnern.

**Hotel Schwarzer Adler.**  
 Halle a. S., gr. Ulrichstr. 24.  
 conf. neu herger. im n. n. neuen Betten  
 feine Weine, feine Küche, feine  
 Wäsche, feine Wäsche, feine Wäsche.  
 Mittags 1 Uhr u. d. Sont. entipr.  
 Electr. Bahnverb. u. d. Sont. entipr.  
 Hotel, Portier am Bahnhof.

**Halle'sches Weinhaus.**  
 alte Weinhandlung, 4. Eing. Rautenberg,  
 Weingroßhandlung.  
 Halle a. S. und Weizen.  
 Wein erzieht!  
 Weinhandlung, köstlich und größtes  
 Local d. Hall. mit originellen Malereien.  
 Natur-Weine, Weine, feine Weine, feine  
 Weinhandlung. Vorzügliche Küche.  
 [11428] C. Becker.

**Erstes**  
**Hamburger**  
**Frühstücks-Zimmer**  
 sehr reichhalt. Speise-Karte.  
 Lachsmeinen à 20, Caviar,  
 Semmeln à 25 Pf.  
 W. Assmann, gr. Ulrichstr. 27.

**G. Pauly,**  
 Halle a. S., Thüringerstrasse 3  
 liefert  
**Brikets, Grudekok, Nasspressteine,**  
**böhmische Kohle, Schmiedekohle in Wagenladungen,**  
 Fuhrn und einzelnen Centnern zu billigsten Preisen.  
**Vorzüglichste Waare, prompte Bedienung, reelles Gewicht!**  
 Aufträge, die bis Ende September ertheilt werden, werden auch im Laufe  
 des Winters zu Sommerpreisen ausgeführt. [14691]

**C. Otto Gaa & Co.**  
 Halle a. S., 54. Gr. Ulrichstr. 54.  
  
 Illustrirte Catalogue gratis.  
 Vollständige Jagdausrüstungen.  
 Wasserdichte Loden-Joppen.  
 Havelock- und Jagd-Mäntel.  
 Engl. Jagd-Flanell-Handen.  
 Sämmtliche Jagd-Geräthschaften.  
 Nur bewährteste Qualitäten bei  
 anerkannt billigen Preisen.  
**Ausrüstungsgeschäft für  
 Landwirthe und Jäger.**

**Bad Wittekind.**  
 Sonntag, den 11. September, früh 6<sup>1/2</sup> u. Nachm. 3<sup>1/2</sup> Uhr  
**Grosses Concert,**  
 ausgeführt vom Stadt- und Theater-Orchester.  
 Entree: Früh 15 Pf., Nachm. 30 Pf.  
 Max Fiedemann, Stadtmusikdirector. [14982]

**Kaiser Säle.**  
 Sonntag, den 11. September, Abends 8 Uhr  
**Grosses Concert**  
 ausgeführt vom Stadt- u. Theater-Orchester.  
 Entree 30 Pfennige.  
 Max Friedemann, Stadtmusikdirector. [14983]

**Rosspplatz. 20**  
**Winklers**  
**gross. anatom. Museum**  
 täglich geöffnet von früh 9 bis Abends 10 Uhr.  
 Neu!  
**Cholera nostras u. asiatica.**  
 Entree à Person 30 Pf. 

**Kunstgewerbe-Anstellung.**  
 Halle a. S., Poststr. 11.  
 Täglich geöffnet von Morgens 9 bis  
 Abends 6 Uhr.  
 Eintrittspreis 50 S. Mittwochs, Sonnabends u. Sonntag Nachm. 30 S. [14841]

**Fr. Ehrenberg's Weinrestaurant.**  
 Leipzigerstrasse 11.  
 Reichhaltige, saisongemäße Speisekarte.  
 Gutgepflegte Weine. [14991]  
 Reservirte Zimmer f. Familien u. Gesellschaften.  
**Deutsche Sekte**  
 von Kloss & Förster, Freyburg a/O.

**Papier-Ausstattungen,**  
 Schreibmaterial u. feinste Lederwaaren  
 empfiehlt in gediegener Auswahl [14976]  
**Aug. Weddy, Leipzigerstr. 23.**

**Frisch gebr. Bau- & Düngkalk**  
 liefert zu billigsten Tagespreisen bei promptester Bedienung  
**R. Schrader, Halle a. S., Marienstr. 23.**  
 Kalkwerkbeteiligter. [13804]

**Dampfcultur.**  
 Unsere überall bewährten Fowler's Original Compound Dampf-  
 maschinen und Dampf-Äckererthe werden jetzt in vollständigen Größen  
 neu gebaut, sodass Wirtschaften jeder Größe mit den vollkommensten  
 Dampf-Apparaten bedient werden können. Einzelne Pflugscharen  
 werden wie bisher auf Wunsch ebenfalls von uns gebaut.  
 Gebrauchs- und Reparatur-Apparate aus unserer  
 Fabrik haben wir gelegentlich sehr billig abgegeben. — Wir übernehmen  
 die correcte Ausführung der Reparaturen und prompte Lieferung von  
 allen Ersatztheilen für die bei uns gekauften Dampf-Apparate.  
 Informationen über Handlung von unseren Dampf-Apparaten stehen zur Ver-  
 fügung.  
 Cataloge und Broschüren über Dampf-Apparate werden auf Wunsch übersandt.  
**John Fowler & Co.**  
 in Magdeburg.  
**Presssteine.**  
 Wir machen unseren geachteten Hühnermehl durchsichtiger bekannt,  
 dass es am Sonntag früh von 5 bis 8<sup>1/2</sup> Uhr Preis-  
 auf unserm Werke abgeben. [14932]  
**Grube „Auguste“ bei Morl.**

**Rud. Sachs & Co.**  
 Hofflieferanten, [14673]  
 Halle a. S., gr. Ulrichstrasse 55.  
**Herren-Hüte**  
 beste Fabrikate in  
 neuen, eleganten Formen.  
**Klapphüte**  
 Chapeaux méchaniques  
 à 10, 12, 15 und 18 Mark.

**Souchon-Thee**  
 neuester Genre  
 3 Bld. 240 S.  
**Rum, Arac, Cognac**  
 in befannter Güte empfiehlt  
**A. Trautwein, gr. Ulrichstr. 30.**

Der beste  
**Schutz gegen Cholera**  
 in [14954]  
**Dr. Böhm's patentirter  
 Leibwärmer!**  
 Man hat haben bei  
**Julius Bacher,**  
 Halle a. S., Leipz.-Str. 12/13,  
 Ecke kleiner Sandberg.

Erste, älteste  
größte  
am Platze.

# Chinesische Thee-Handlung.

Feine Chees von Mk. 2 an pro Pd. Neue Ernte.

A. Krantz Nachf., Gr. Steinstrasse 11.

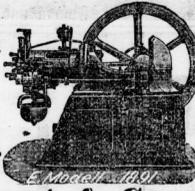
Ausgeprobte  
fachgemäße Mischungen.  
In plombirten Packeten  
und Originalkisten.  
Garantie  
für Reinheit.

[1432]

**Julius Blüthner, Leipzig**  
Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik. [18427]  
Prämiirt mit 11 ersten Weltausstellungs-Preisen.  
**Alleinige Verkaufsstelle in Halle a. S.**  
Posstrasse 15, I.  
Pianoforte Vermietung und Reparatur-Anstalt.




**Gasmotoren-Fabrik Deutz, Köln-Deutz.**  
**Otto's neuer Motor**  
liegender u. stehender Construction  
für Steinkohlengas, Oelgas,  
Generatorgas, Wassergas, Benzin, Petroleum.  
37500 Maschinen mit 150000 Pferdekraften im Betrieb.  
Ueber 100 Medaillen und 32 Diplome  
nur für Gasmotoren. [12195]  
Prospecte, Zeugnisse, Kostenanschläge gratis.  
**General-Vertreter: Schuckert & Co.,**  
Zweigniederlassung: Leipzig, Rosstrasse 6.



**Junker & Ruh-Öfen**  
die besten Dauerbrenner  
mit Mica-Fenstern und Wärme-Circulation,  
auf's Feinste regulirbar,  
ein ganz vorzügliches Fabrikat,  
in der vortheilhaftesten Form, und  
das Neueste in Mantelöfen mit Dauerbrand  
bei  
**Junker & Ruh,**  
Eisengiesserei in Karlsruhe, Baden.  
Grosse Kohlenersparnis, einfache und  
sichere Regulirung, Sicheres und deshalb  
müheles zu überwachendes Feuer, Fuss-  
bodenwärme, Vortrefliche Ventilation, Kein  
Erglühen ausserer Theile möglich, Starke  
Wasserverdrängung, daher feuchte und ge-  
sunde Zimmerluft. Grosse Reinlichkeit.  
Ueber 50,000 Stück im Gebrauch.  
Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.  
**Christian Glaser, Halle a. S.**  
Gr. Klausstr. 24 u. Kl. Klausstr. 9. [14786]



**Spar- und Vorschuss-Bank  
zu Halle a. S.**  
Rathhausgasse 5. Giro-Conto bei der  
No. 103. Reichsbank.  
Annahme von Baareinlagen gegen Kündigung oder  
tägliche Abhebung. — Check-Verkehr.  
An- und Verkauf von Werthpapieren.  
Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.  
Annahme von offenen Depots. Verwaltung und  
Controlle betr. Verloosung u. von Werthpapieren.  
Entgegennahme und  
Verwahrung verschlossener Depots.  
Verkaufsstelle von Pfandbriefen der  
Meininger Hypotheken-Bank,  
Preuss. Hypotheken-Actien-Bank,  
Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank,  
Preuss. Hypoth.-Versicherungs-Actien-Gesellsch.,  
Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank,  
Nordd. Grand-Credit-Bank,  
zum jeweiligen Berliner Tagescurse speculirt. [14984]  
Die am 1. October a. c. fälligen Coupons  
obiger Pfandbriefe lösen wir bereits vom 15. ds  
Mts. ab an unserer Cassa ein.  
**Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.**  
Albrecht. Pfahl.

**Verdingung.**  
Die Schülerarbeiten beim Bau  
der St. Stephan-Kirche zu Halle a. S.  
sollen vergeben werden. Die Ver-  
dingungsunterlagen liegen im Bureau  
des Unterzeichneten, Elementar-Str. 17  
bis 16. d. Mts. zur Einsicht aus und  
können gegen Einzahlung von 2,25 M.  
dort bezogen werden. Offerten sind  
bis 17. d. Mts. Mittags 12 Uhr ein-  
zubringen.  
Der Königl. Baumeister  
i. S. Kallburger,  
Königl. Ober-Bauverwalter.

**Dünger-Verkauf.**  
Zwischen den 20. September, Ver-  
mittlungs 11 Uhr, soll der Herbe-  
dünger auf diesem Geschäftsorte  
verkauft werden. Die Bedingungen  
sind im Geschäftsorte zu ersehen.  
Königl. Ober-Bauverwalter,  
Königl. Ober-Direction.

**Brüna Wiesenheu.**  
Reines und langes Regenstroh  
hier in Massen abzugeben nach jeder  
Abmahlung, Preiswerth. [14685]  
Borleben b. Magdeburg.  
Chr. Lüders.

**Pferd-Versteigerung.**  
Am Dienstag d. 13. Septbr. cr. Ver-  
mittlungs 11 Uhr versteigere ich  
öffentlich im Gehalt des Grundstücks  
Hirsolfeld, bei H. W. Kuntze, Pferd.  
**Louis Kuntze,**  
gerichtl. vereid. Taxator und aufger-  
eicht. vereid. Auctionar. [1]

**Schüler-Pensionat**  
von Th. Starke, Gr. Berlin 10.  
Für das Schuljahr 1892/93 werden  
gelderlose, von dem Staatshaus gegen-  
über. Regelmäßige Arbeitsstunden  
unter meiner behelfenden Aufsicht mit  
erforderlicher Nachhilfe, durch welche  
sehr gute Resultate erzielt werden.  
Gewissenhafte Erziehung bei unmittel-  
barem Familienanstand. Gemeinnützige  
Erziehung. Ausrichtung und an-  
erkennung gute Volk- und Bürgererzie-  
lung. Lern-Gewöhnung im Hofe.  
Einige Stellen frei, wozu ich baldigst  
Anmeldungen erbitte. [13869]  
**Th. Starke.**

**A. Rühl, Juwelier,**  
Halle a. S.  
(seit 20 Jahren Kleinmiedern Nr. 6)  
Ecke Gr. Steinstr. u. Gr. Ulrichstr.  
empfeilt sein reichhaltiges Lager von  
Gold-, Silber- u. Alfenidewaren  
Corallen, Granaten.  
Christofle-Bestecke.  
Reparaturen und Reparaturen  
werden in eigener Werkstatt sauber und schnell ausgeführt. [14786]

**MEYERS  
KLEINES  
KONVERSATIONS-LEXIKON**  
Fünfte, neu bearbeitete und vermehrte Auflage.  
2400 Lexikon-Seiten mit 78000 Artikeln und vielen hundert  
Abbildungen, Karten, Chromofaun u. s.  
3 Bände in Halbfranz gebunden zu je 8 Mark = 4 fl. 80 Kr.  
oder auch 6 fl. Lieferungen zu je 30 Pfennig = 18 Kr.  
Die erste Lieferung zur Ansicht. — Prospekt gratis.  
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

**PATENT-Muster- u. Marken-Schutz**  
besorgt  
**G. KESSELER Patent-Bureau** BERLIN NW. 7  
Unter den Eichen-Str. 23

**Actien-Bier-Brauerei-Querfurt.**  
Die diesjährige ordentliche General-Versammlung soll Freitag  
den 23. September cr. Nachmittags 3 Uhr im Ronef'schen Saale in  
Querfurt abgehalten werden und laden wir die Herren Actionäre hier-  
mit dem Bittens ein, daß die Legitimation durch Vorlegung der Actien-  
urkunden zu geschehen hat.  
**Tages-Ordnung:**  
1. Geschäftsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.  
2. Berathung des Rechnungsjahres.  
3. Debertragung der Jahres-Rechnung.  
4. Wahl eines Aufsichtsraths-Mitgliedes und eines Ergänzungswahl-  
Mitgliedes für den Aufsichtsrath auf die Zeit vom 1. October 1892 bis 30. Sept. 1893.  
5. Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung liegen vom 1. bis 22. nächsten  
Monats im Geschäftslokal der Gesellschaft zur Einsicht der Actionäre aus.  
Querfurt, den 20. August 1892. [144]  
Der Vorsitzende des Aufsichtsrathes  
(ges.) C. Koch.

**Mein Lager fertiger Säрге  
in Holz u. Metall**  
Erlaube 25 neben dem Saale des verstorbenen Tischlermeisters H. Lampe  
sichert die vorräthigen Lagerfülle die reichste und geschmackvolle Aus-  
wahl. Ganz Besondere, sowie Ueberführung Verordnungen nach außerhalb  
übernehme ich in der vollkommensten Bedienung, und werden die Standorte bei  
jeder Zeit unter meiner Leitung nach allen Richtungen überleitet.  
[14896]  
**Herm. Gebhardt,**  
Tischlermeister.

**Ans dem Geschäftsbericht.**  
— Durch die hieselbst neu erbaute Hof- u. Hien-Groß-  
sandlung von W. D. Voßsch u. Co. wird eine Verengung  
hier eingeführt, auf die wir auch an dieser Stelle aufmerksam  
machen möchten. Diese Verengung bringt von jetzt ab, außer nach  
Gewicht und Maas bei größeren Besten, alle Arten Brenn-  
material und in allen gemauerten Quanten, jedoch nicht unter  
1 Centner oder 1 Dostoffler, nur in plombirten Säcken zur  
Verfügung. Auf diese Weise ist es dem Publikum leicht ge-  
macht, selbst und lassen die Controle ausüben. Der Bezug  
der Brennmaterialien ist immer ein Gegenstand für jeden  
Hausstand gewesen, doch hat sich der Platz, bisher darauf  
eingespart. Wir wünschen nur, daß die eben erwähnte Verengung,  
die ja ausschließlich im Interesse des großen Publikums ge-  
troffen ist, recht frucht in Anbetracht genommen werden möge.

**Concursachen, Zahlungsstörungen u.**  
— Concurs-Eröffnungen. Kaufmann Emil Ge-  
mann in Braunschweig. — Zu Seeligen verstorbenen Tischler-  
meister Wilhelm König (Verburch). — Verordnungsartikelbeholden  
Salob Marcel Hermann Quack in Chemnitz. — Tischler Peter  
hard Winter in Götting. — Forderungsmeister Franz Schmidt in  
Dersberg (Götting). — Wägenmeister Max Schimmler zu  
Magdeburg. — Unterverwaltungsbeamter Anna Amalie

**Andä in Oederan.** — Drechsler Franz Emil Dendich in Hols-  
wein. — Gohlwitz Hermann Müller in Reisingen (Vorsitz)

**Industrie, Handel und Finanzen.**  
— Die Aktionäre der Braunkohlens-Gesellschaft  
Grub u. Agnes zu Kriebitz bei Wittenberg, welche sich bis-  
her an der beschlossenen Zusammenlegung der Aktien nicht be-  
theiligt haben, werden jetzt nochmals aufgefordert, gegen 5 Schen-  
kungen und eine Nachzahlung von 205 M. oder gegen zwei Ri-  
sicosanctionen eine zummindestenungelegte Prioritätsanleihe bis zum  
30. d. Mts. bei Herrn Dendich in Hols in Andä einzun-  
tauschen, widrigenfalls von da ab mit dem Verfall der auf sie  
entfallenden zummindestenungelegten Prioritätsanleihe vorgegangen  
werden wird.  
— Zuckerfabrik Breichen. Die General-Versamm-  
lung hat beschlossen, am 3. Juni d. J. abgetheilte  
Betriebslothe einer Dividende von 3 Kreuz, zur Verfügung zu  
bringen.  
— Zuckerfabrik Schwet. Der im Jahre 1891—92  
erzielte Gewinn wird in Abtheilungen vertheilt.  
— Wetzlar. Das Amtsblatt veröffentlicht eine  
Verordnung des Reichsvereins des Finanzministeriums betreffend  
die neue zeitweise Ausgabe von 25 Millionen Creditrunden gegen  
Depotirung von Gold.

— Damburger Nittermittelmarkt. (Original-  
richt von G. & D. Wittenberg.) Samstags den 8. Sept. 1892  
Zu Folge der Cholera-Epidemie haben die größeren über-  
eindeutschen Schleifmühlensgesellschaften den Betrieb einseitig  
andereits wieder jetzt eine doppelte u. hohe Fracht nach oben  
erhöhen können, worauf sich vor wenigen Wochen. Der  
Umsatz sowohl als auch die überredeten Quantitäten  
abwageln wurden, umgeben lösend auf das Nittermittel  
nachfolgt: Die Umsätze waren dementsprechend in letzter Woche  
sehr gering.  
— Damburger Nittermittelmarkt. 2.75 bis 6.50 auf Damburg. 4.30 bis  
6.25 auf Anstetten und Hirtweien. 4.30 bis 6.75 auf  
Magdeburg. 4.30 bis 6.10 auf London und Liverpool.  
— Industrielle Werthe. 3.40 bis 6.25 auf Damburg.  
— Markt. — bis — ab Magdeburg. Getreide. Die  
letzter Markt 5.25 bis 5.75, Erdmühsachen und Erdmü-  
hensmehl 7.25 bis 8.00, Baumwollsaaten und Baumwollmehl  
4.625 bis 7.25, Leinwandmehl und Leinwandmehl  
4.70 bis 7.50, Weizenmehl und Weizenmehl 4.75  
6.50, Roggenmehl 5.25 bis 6.50, Weizenmehl, nicht be-  
zahlt 4.15 bis 6.50, Weizenmehl 4.30 bis 4.75, Roggen-  
mehl 4.50 bis 5.00 auf Damburg, pro 50 Kilo.

Verlag der Actien-Gesellschaft „Allgemeine Zeitung“  
in Halle a. S. Expedition der „Allgemeinen Zeitung“ Gr. Klausstr. 11. Costlos von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.









# A. Hampke & Co.



Staatsmedaille

Inhaber:

1881.

## Gustav Preuss,

gegr. 1844.

jetzt Leipziger-Strasse Nr. 3 (unweit des Marktes)  
empfehlen ihr mit allen

**Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison**  
ausgestattetes Lager gediegenster in- und ausländischer Stoffe zur Anfertigung  
**feinerer Herren-Garderobe**  
bei civiler Preisstellung.

## Neuheiten für Herbst u. Winter 1892/93

**Kleiderstoffe in Wolle und Seide**

als Changeants, Epinglées, Matelassées, englische Phantasiestoffe etc.

### Damenconfections

in apartesten Ausführungen bei reichhaltiger Façon-Auswahl.

**Costüm-Modelle, Morgenkleider, Jupons, Blousen.**

Anfertigung von Costümen in bewährter Weise!

## Bokmann & Serauky,

Halle a. S., Brüderstrasse 18-20, part. u. I. Etage.

Unter ergebener Bezugnahme auf unsere vorhergegangenen Anzeigen beehren wir uns hierdurch mitzuthellen, dass wir mit dem heutigen Tage in unserem Platzgeschäft die Neuerung einführen, dass alle Sorten Brennmaterialien, die wir zum Verkauf bringen,

### in plombirten Säcken

jeder mit einem Netto-Centner ausgewogen zur Anlieferung kommen. Sowohl das Abwiegen, als auch die Controle hierüber werden auf das Gewissenhafteste besorgt, und übernehmen wir für jeden durch uns zur Anlieferung gebrachten, mit unserer unverletzten Plombe versehenen Sack Brennmaterial volle Verantwortung fürs richtige Gewicht.

Diese Geschäftshandhabung haben wir in München und ganz speciell in Wien vorgefunden, woselbst jede Haushaltung ihren Kohlenbedarf nur auf diese Weise deckt.

Wir glauben bestimmt, dass diese Einrichtung hier am Platze auch gute Aufnahme finden wird, ist es doch die einzigste und bequemste Art, leicht sich Selbst-Controle über seine Kohleneinkäufe machen zu können.

Bis Ende Oktober er. halten wir nachstehende Netto-Preise, geltend per sofortige Casse:

Böhmische Salon-Kohlen			
I. Sorte, vollständiger Ersatz für Steinkohle	per 100 Ctr.	per 1 Ctr.	frei Keller in plomb. Säcken
Stücke	74 Mk.	79 Pfg.	
Mittel I und II	73 "	78 "	
Nuss I	64 "	69 "	
II. Sorte, vorzügliche Hausbrandkohle			
Stücke	62 "	67 "	
Mittel I und II	61 "	66 "	
Nuss I	56 "	61 "	
Pa. westf. Anthracit-Nusskohle II.	170 "	175 "	
" Schmiokedohle	112 "	117 "	
" oelsn. Waschwürfel-Kohle	125 "	130 "	
" Waschkörpel-Kohle	115 "	120 "	
Bester Grude-Coaks	70 "	75 "	

**Pa. Gascoaks** (ab Lager 1 Hektol. mit 90 Pfg. frei Haus 1 " " 95 "

### Prima Nasspressteine

100 Stück frei Haus 1,30 Mk.  
1000 " " 12,50 "

### Pa. Luckenauer Brikets, anerkannt beste Marke

1 Ctr. ab Lager 56 Pfg. 1 Ctr. frei Haus 68 Pfg.  
per 100 Ctr. frei Haus . . . . . 62 Mk.

### Pa. Bitterfelder Brikets

1 Ctr. ab Lager 51 Pfg. 1 Ctr. frei Haus 63 Pfg.  
per 100 Ctr. frei Haus . . . . . 57 Mk.

Sämmtliche Sorten sind das Vorzüglichste, was es giebt; nicht convenirende Waare nehmen sofort zum Umtausch zurück. Wir übernehmen auch Abschlüsse auf wöchentliche feste Lieferungen in gewissen Qualitäten, so dass Familien, die nicht viel Platz zum Lagern grösserer Kohlenvorräthe haben, durch einen solchen Schluss auf längere Zeit, sich die Grosso-Preise Hochachtungsvoll

## W. H. Loesch & Co.

Halle a. Saale.

Niederlage: Güterbahnhof-Nordende, Schuppen 17, Zufahrt Diemitzer Brücke, Comtoir: Berlinerstr. 5d part.

### Annahmestellen für Aufträge

sind ferner noch bei den Herren: W. Assmann, Grosse Ulrichstrasse 27, C. Hoffmann, Vor dem Steinthor 2d, Ferd. Puppendorf, Leipzigerstrasse 70, W. Bremer, Zwingerstrasse 18a,